



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5304-102

**GISPADID:** 2002996

**Objektbezeichnung:**

Felsen und Terrassenflaechen am "Eichert" suedoestlich Schmidt

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

Nationalpark bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Heimbach

**Digitalisierte Fläche (ha):**

25,70

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Der Sporn des "Eichert" gehoerte einst zu dem von Terrassen geprae-gten Talmaeandersystem der Rur. Durch Anlage des Rurstausees Schwam-menauel wurde der Sporn teilweise ueberflutet und "Der Eichert" zu einer Insel. Bei niedrigem Wasserstand des Stausees, so im Sommer 1996, ist die "Insel" ueber eine schmale Landzunge mit dem Festland verbunden, bei Hoechststand liegt die Zufahrt etwa 2m unter Wasser. Auf der Kuppenflaeche (Hoehe ueber 312m, - hoechster Punkt 317,5m) kommen altpleistozaene Schotter der Oberen Terrassengruppe der Rur (= Hauptterrassenniveau) vor. Auf der Nord- und Ostflanke finden sich bei Hoehen zwischen 270- und 280m NN gut erhaltene Mittel-terrasenflaechen (Mittelpleistozoen). Bei Niedrigstand des Stausees sind sie besonders auffaellig, da sie unbewaldet sind und in etwa den Wasserspiegelhoechststand der Talsperre entsprechen. An der Ostseite faellt der Eichert steil zum ehemaligen Rurtal ab. Hier finden sich zahlreiche Felsklippen im Hang. Die ausschliess-lich klastische Gesteinsabfolge besteht ueberwiegend aus Tonschie-fern und sandigen Schiefern, in die duenne Lagen bis einzelne Baen-ke von schiefrigen Grauwacken oder Quarziten eingelagert sind. Ge-legentlich finden sich Quarzadern und kleine -gaengchen (Kluftaus-fuellungen) im Gesteinsverband. Im Sommer 1996 reichten die Felsen noch deutlich weiter talabwaerts und boten so noch weitere interessante Aufschluesse. Die durch den niedrigen Wasserstand des Stausees freigelegten Ge-steine sind haeufig durch Brauneisen verfaerbt. Moeglicherweise handelt es sich hierbei um umgewandelten Haematit (alte Verwitte-rungserscheinungen der Permzeit). Typische Bodenarten des Eicherts sind flachgruendige Braunerden (z.T. podsolig), Ranker und Rohboeden sowie mittelgruendige, teil-weise pseudovergleyte Braunerden im Bereich der alten Terrassen-flaechen

**Schutzziel:**

Erhalten gut ausgepraegter Terrassenflaechen sowie kleiner Felspartien auf einer "Insel" im Rurstausee



Schwammenauel

**Bewertung:**  
wertvoll

**Pädagogische Eignung:** Nein

**Erholungseignung:** Nein

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

### Stratigraphie:

Mittelpleistozän

Unterpleistozän

Siegenium

### Kenndaten:

Landschaftsform

Aufschüttungsform-fluviatil bedingt / gx3c

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

### Stichworte:

Terrassenfläche

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Mineralumbildungen

Quarzgang

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

Terrassenschotter

natürlicher Aufschluss

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

Abtragungserscheinungen



Bodenkunde

Bodentyp

**Umfeld:**

Gewässer

Wald

**Maßnahmenbeschreibung:** Beibehalten des jetzigen Zustandes

**Naturräumliche Zuordnung:**

282 – Rureifel

**Höhe über NN:**

min. 283 m, max. 312 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-5304-102

**Objektbezeichnung:**

Felsen und Terrassenflaechen am "Eichert" suedoestlich Schmidt

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Heimbach

(Nuts-Code: DEA26)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 25,70

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5304, Q4, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2529933 / H: 5612124

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1996, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Bodenkarte BK50 L5304 Zuelpich

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 21.10.2015